

# 800 + 1 Jahre Wattenheim



Grenzumfang 24. - 25.09.2022



## Gesamtkarte Grenze

Bei einer Länge von bis zu 11,5 km und einer Breite zwischen 300 m bis 2,0 km hat Wattenheim eine Fläche von 12,53 qkm. Der Umfang beträgt 29,8 km.

## Parkplätze/Einstiegspunkte

Waldparkplatz "Am Wegweiser" an der L520  
Mitfahrerparkplatz am Ortseingang von der A6 kommend  
Parkplatz an der Gemeindefesthalle Wattenheim



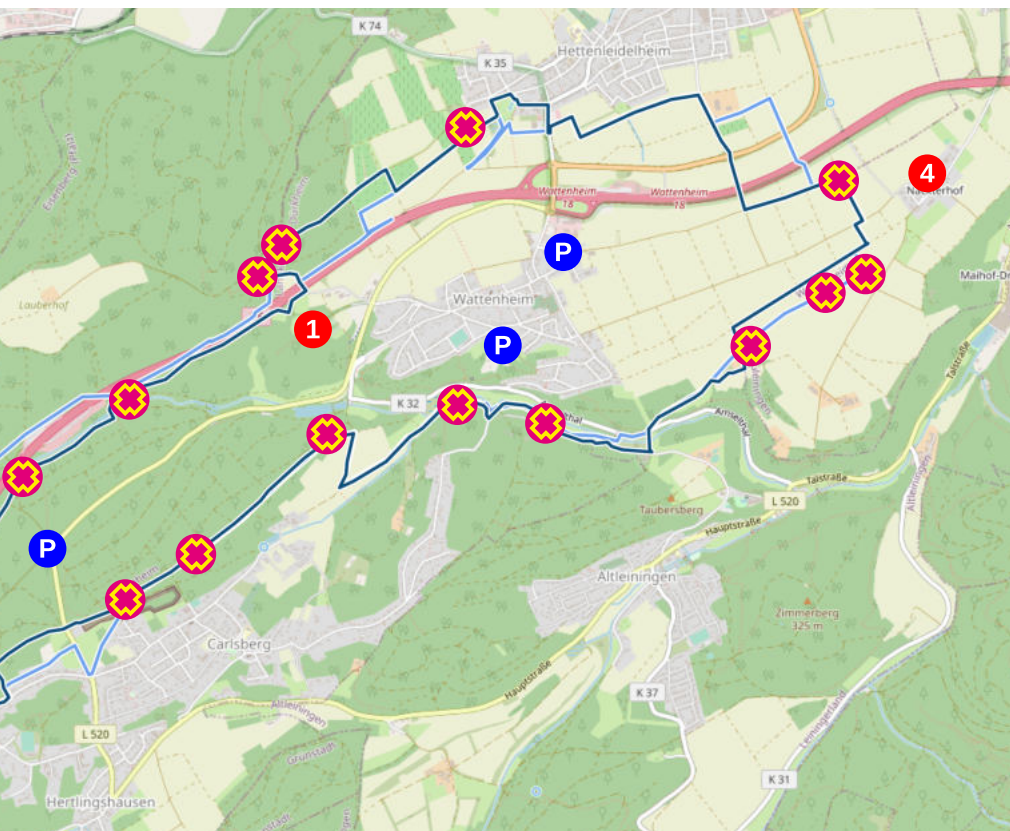
Flyer und GPX-Dateien auf unserer Homepage:

[www.wattenheim.de](http://www.wattenheim.de)

Hier finden Sie auch die an der Wanderstrecke vorhandenen Zusatzinformationen.


Mögliche Programmänderungen werden auf unserer Homepage und im Amtsblatt veröffentlicht.





## Verpflegungs- und Stärkungsstationen

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| <b>1</b> Zur Allmende (Wählergruppe Nagel)                             | Sa & So 11:00 - 17:00 Uhr |
| Gutes vom Grill, Schorle, Bier und alkoholfreie Getränke               |                           |
| <b>2</b> Blockhütte (SPD)  | Sa & So 09:00 - 17:00 Uhr |
| Kleiner Imbiss, Wein, Bier und alkoholfreie Getränke                   |                           |
| <b>3</b> Wattenheimer Häuschen (Gesangsverein)                         | Sa & So 10:30 - 16:30 Uhr |
| Bratwürste, belegte Brötchen, Weinschorle, Bier, alkoholfreie Getränke |                           |
| <b>4</b> Nackterhof 20 (CDU)   | Sa & So 10:00 - 16:00 Uhr |
| Kaffee & Kuchen, Zwiebelkuchen und Neuer Wein                          |                           |

 Hier finden Sie interessante Informationen zu den Grenzsteinen

## Über unsere Grenzsteine

Grenzsteine hatten die Aufgabe das Ortsgebiet gegenüber den Nachbargemeinden abzugrenzen und für rechtliche Sicherheit zu sorgen. Das erfolgte über viele Jahre hinweg im Einklang mit den Anliegern. In der Mitte des 18. Jahrhunderts wurde immer häufiger über Waldfrevel berichtet, zudem wurden Grenzsteine zerschlagen. Die damalige Ortsherrschaft "derer von Blumenron" beschloss daraufhin den Grenzumfang von 1752 notariell aufnehmen und in einer beglaubigten Urkunde dokumentieren zu lassen. Immerhin war der große Gemeindevald eine der wesentlichen Existenzgrundlagen des Dorfes. Der Umgang erfolgte an zwei Tagen - dem 4. und 5. September 1752. Begonnen wurde jeweils früh am Morgen. Die angrenzenden Gemeinden waren je für die gemeinsame Teilstrecke eingeladen um den ordnungsgemäßen Verlauf der Grenze zu bezeugen.

Ursprünglich gab es 113 Grenzsteine, die in dem Grenzgangsbuch von 1752, das heute noch im Eigentum der Gemeinde ist, beschrieben wurden. Damaliger Anfangs- und Endpunkt war der Grenzstein am Hügelgrab nordöstlich von Wattenheim. Von dort aus ging es entgegen dem Uhrzeigersinn. Die Grenze teilt sich Wattenheim mit Eisenberg, Ramsen, Enkenbach-Alsenborn, Fischbach, Bad Dürkheim, Grünstadt-Leiningerwald, Hertlingshausen, Carlsberg, Altleinigen, Neuleinigen und schließlich Hettenleidelheim.

Im Verlauf der Zeit wurden zusätzliche Grenzsteine aufgestellt, andere wiederum gingen verloren (z.B. beim Bau der Autobahn). Auch gab es Änderungen im Grenzverlauf. Heute sind daher 133 Grenzsteine entlang der Gemarkungsgrenze zu finden, davon sind 76 Stück noch Originale bzw. an den ursprünglichen Aufstellungsorten. Anfang und Ende bildet aktuell der damalige Grenzstein Nr. 82 südwestlich der Hetschmühle, der jetzt die Nummer 1 trägt. Der Verlauf folgt heutzutage dem Uhrzeigersinn.

Während die Nummerierung im Waldgebiet größtenteils gut nachvollziehbar ist, kann das auf der Feldseite Richtung Nackterhof kaum erfolgen. Zu viele der dortigen Grenzsteine sind nicht mehr vorhanden oder tragen heute keine sichtbaren Nummern mehr.

## Begeben Sie sich auf die Spuren der damaligen Zeit

Finden Sie einen Teil der Grenzsteine sowie zusätzliche Informationstafeln entlang der Route - unser Cronimus zeigt Ihnen den Weg.

Leider sind nicht alle vorhandenen Grenzsteine zugänglich - die Route (dunkelblau eingezeichnet auf der Karte) führt Sie daher teilweise abseits der eigentlichen Grenze (hellblau).

Wählen Sie Ihren Anfangs- und Endpunkt nach belieben. Besuchen Sie die "Verpflegungs- und Stärkungsstationen" entlang des Weges.